

3. Tanzfest

18. & 19. September in Greifswald & Stralsund

Das 3. Tanzfest bietet vielfältige Gelegenheiten in Tanzstudios und Spielstätten sowie im Stadtraum von Stralsund und Greifswald Tanz zu erleben und selbst zu tanzen. In Workshops können unterschiedlichste Tanzstile kennengelernt und ausprobiert werden. Tanz schauen kann man vielerorts. Die Kinder- und Jugendtanzgruppen der Greifswalder Kunstwerkstätten verwandeln sich in Großstadtindianer und erobern die Greifswalder Stadthalle. Das im Frühjahr 2021 entstandene Klassenzimmerstück COMETA der spanischen Choreografin Roser Lopez Espinosa ist ein galaktisches Abenteuer über die Schwerkraft, die Geometrie, die Musik, die Möglichkeiten der Bewegung und vieles mehr. Vor allem aber ist es eine Party, bei der man sich endlich wieder ausgelassen bewegen darf! Mit „Kill your darlings“ des Choreografen Joshua Morten ist auch diesmal wieder eine Produktion für jung und alt zu Gast beim Tanzfest. Ein weiterer Höhepunkt ist die Premiere von „Othello“ von Ralf Dörnen. Samstagabend wird in den Greifswalder Kunstwerkstätten zu „Tanzkunst und politischer Aktivismus – (wie) können wir zusammen die Welt bewegen?“ diskutiert. Dem Thema geben die Tanzgruppen von Perform[d]ance am Sonntag bewegten Ausdruck.

Das Tanzfest ist eine Gemeinschaftsinitiative von Tanzregion Vorpommern, Perform[d]ance, Theater Vorpommern, Fachstelle Tanz MV, schloss bröllin, Kunstwerkstätten Greifswald und der Dance Academy Greifswald.

SAMSTAG

Ab 10:00 Uhr Tanzworkshops in Greifswald

Ort: Dance Academy Greifswald

10:00 – 11:30 Ballett für Anfänger mit Barbara Buck

12:00 – 13:30 Lindy Hop

13.00 – 14.00 Akrobatik Kids (6-12J.)

14.00 – 15.00 Jazz Kids (6-12J.)

15.00 – 16.00 Akrobatik Kids (6-12J.)

15.00 – 16.30 Floorwork

16.30 – 18.00 Heels Beginner

11:00 & 15:00 Cometa – ein [Klassenzimmerstück](#)

In COMETA strandet unerwarteter Besuch im Klassenzimmer und lädt die Schulklasse dazu ein, ihre gewohnte Umgebung neu zu betrachten und neugierig zu bleiben. COMETA ist ein galaktisches Abenteuer über die Schwerkraft, die Geometrie, die Musik, die Möglichkeiten der Bewegung und vieles mehr. Vor allem aber ist es eine Party, bei der man sich endlich wieder ausgelassen bewegen darf!

Die spanische Choreografin Roser López Espinosa wurde für ihre letzten beiden Produktionen für junges Publikum mit den wichtigsten Tanz- und Theaterpreisen Spaniens ausgezeichnet und auch die neue Produktion verspricht die Kinder zu bewegen.

Choreografie: Roser Lopez Espinosa

Tanz: Nora Baylach

Ort: Theaterpädagogisches Zentrum, Probebühne unten, Stralsund

Eintritt: 9 / 4 Euro / Karten: tickets@performdance.de

17:00 Uhr Großstadtindianer - ein Jugend- und Kindertanzstück der Kunstwerkstätten Greifswald, **Aufführung** Stadthalle Greifswald

Nach einer langen Zeit, des sich nicht begegnen im Tanz, Freude und Spiel, nach einer Ewigkeit in der digitalen Hausaufgabenisolation und Langeweile, entführen die jungen Tänzerinnen in die Abenteuerwelt der Großstadtindianer.

Sie entdecken den urwüchsigen, wilden Menschen in sich, verbinden sich mit ihrem Krafttier, werden Kriegerinnen und Seereisende. Sie bauen sich ein neues Zuhause, ihre Höhle der Freundschaft und Gemeinschaft.

Choreografie: Dörte Bähr & Julia Gläser

Eintritt frei / Karten: karten@kunst-werkstaetten.de

19:00 Uhr **Tanzschnack** Tanzkunst und politischer Aktivismus – (wie) können wir zusammen die Welt bewegen?

In dem vierten und letzten Tanzschnack in der Reihe ‚Tanz und Politik‘ beschäftigen wir uns mit politischem Aktivismus als Mittel zur Transformation. Gruppen wie Extinction Rebellion mischen sich in die große Politik ein und machen auf die Folgen des Klimawandels und drohenden Artensterbens aufmerksam – mit Mitteln des friedlichen Ungehorsams, z.B. der Besetzung von Straßen und Brücken oder der Einberufung von Bürger:innenräten.

Auch viele Tanzschaffende sind politisch aktiv. Welche Möglichkeiten haben sie, gesellschaftliche Verhältnisse zu verändern? Welche künstlerischen Strategien aus der Welt des Tanzes und der Choreografie können für gesellschaftliche Transformation fruchtbar gemacht werden? Wie können (Tanz)Künstler:innen mit zivilgesellschaftlich aktiven Gruppierungen wie Extinction Rebellion zusammenarbeiten, um Veränderungen mitzugestalten?

Der vierte Tanzschnack lädt Tanzschaffende und Aktivist:innen ein, sich über ihre Strategien auszutauschen und gemeinsame Ziele zu definieren.

(Moderation: Elisabeth Nehring) / Kunstwerkstätten Greifswald Malsaal

Eintritt frei

SONNTAG

10:00-13:30 Uhr Tanzworkshops in Stralsund

10:00 – 11:30 Speed & Rhythm mit Jay Park, TPZ Ballettsaal

10:15 – 11:45 Floorwork mit Julia Monschau, Aula Bleistraße

12:00 – 13:30 Speed & Rhythm mit Jay Park, TPZ Probebühne unten

12:00 – 13:30 Lindy Hop, TPZ Probebühne oben

12:15 – 13:45 Zeitgenössisch mit Julia Monschau, Aula Bleistraße

10:00 Cometa – ein **Klassenzimmerstück**

In COMETA strandet unerwarteter Besuch im Klassenzimmer und lädt die Schulklasse dazu ein, ihre gewohnte Umgebung neu zu betrachten und neugierig zu bleiben. COMETA ist ein galaktisches Abenteuer über die Schwerkraft, die Geometrie, die Musik, die Möglichkeiten der Bewegung und vieles mehr. Vor allem aber ist es eine Party, bei der man sich endlich wieder ausgelassen bewegen darf!

Die spanische Choreografin Roser López Espinosa wurde für ihre letzten beiden Produktionen für junges Publikum mit den wichtigsten Tanz- und Theaterpreisen Spaniens ausgezeichnet und auch die neue Produktion verspricht die Kinder zu bewegen.

Choreografie: Roser Lopez Espinosa

Tanz: Nora Baylach

Ort: Theaterpädagogisches Zentrum, Probebühne unten

Eintritt: 9 / 4 Euro Karten: tickets@performdance.de

10:00 & 11:30 Uhr Kill your darlings – **Performance** im öffentlichen Raum Greifswald

Alles beginnt in familiärer Umgebung: »Hello, darling!« Zwei Männer kreuzen auf und malen mit Kreide Vierecke auf den Boden. Dann beginnen sie, das Hüpfspiel »Himmel-und-Hölle« zu spielen und unermüdlich zu wiederholen. Kein Kinderspiel! Denn nach und nach spalten sich die einfachen Geometrien und Rhythmen auf und vervielfachen sich. Die Himmel-und-Hölle-Grundfigur wird zunehmend komplizierter und körperlich anspruchsvoller. Springende Bewegungen mutieren zu einer Entdeckungsreise durch die Wechselrhythmen des menschlichen Körpers und münden in eine athletische Apokalypse.

Choreografie: Joshua Monten

Tanz: Petr Nedbal, Konstantinos Kranidiotis

11:00 Uhr Großstadtindianer - ein Jugend- und Kindertanzstück der Kunstwerkstätten Greifswald, **Aufführung** Stadthalle Greifswald

Nach einer langen Zeit, des sich nicht begegnen im Tanz, Freude und Spiel, nach einer Ewigkeit in der digitalen Hausaufgabenisolation und Langeweile, entführen die jungen Tänzerinnen in die Abenteuerwelt der Großstadtindianer.

Sie entdecken den urwüchsigen, wilden Menschen in sich, verbinden sich mit ihrem Krafttier, werden Kriegerinnen und Seereisende. Sie bauen sich ein neues Zuhause, ihre Höhle der Freundschaft und Gemeinschaft.

Choreografie: Dörte Bähr & Julia Gläser

Eintritt frei / Karten: karten@kunst-werkstaetten.de

15:30 – 17:00 Uhr Kill your darlings, Stralsund – **Performance** von Joshua Monten, anschließend **Tanzaktionen** auf der Hafeninsel Stralsund mit den Tänzer*innen von Perform[d]ance

16 Uhr Othello – **Ballett** von Ralf Dörnen, Theater Vorpommern Stralsund

frei nach William Shakespeare mit Musik von Michio Woingardt (Auftragskomposition)
Fähnrich Jago sinnt auf Rache, weil nicht er, sondern Cassio von Othello zum Hauptmann ernannt wurde. Jago, dem Othellos Kriegstrauma bekannt ist, inszeniert eine Eifersuchtstragödie: Er erfindet eine Liebschaft zwischen Cassio und Desdemona, Othellos Ehefrau. Die Eifersucht macht Othello rasend. Er fordert Beweise. Ein Taschentuch Desdemonas, das er in den Händen Cassios findet, bestätigt den Verdacht und Othello ermordet seine Frau. Als die Wahrheit ans Licht kommt, erdolcht sich Othello. Die Shakespeare-Tragödie handelt vom Machtkampf zwischen Männern – und ihrer Angreifbarkeit, wenn sie scheinbare Schwächen offenbaren.

Das Spiel um Misstrauen und Eifersucht, Intrigen, Neid und menschliche Abgründe getanz zur atmosphärisch dichten, rhythmisch elektronischen Musik von Michio Woingardt.

Karten an der Theaterkasse www.theater-vorpommern.de

ORTE

Greifswald

Dance Academy, Lange Straße 40-42 Dompassage, 17489 Greifswald
Kunstwerkstätten, Anklamer Str. 15/16, 17489 Greifswald
Stadthalle, Robert-Blum-Straße, 17489 Greifswald

Stralsund

Theaterpädagogisches Zentrum, Frankenstr. 57, 18439 Stralsund
Aula Bleistraße, Bleistraße 4, 2. OG, 18439 Stralsund
Theater Vorpommern, Olof-Palme-Platz, 18439 Stralsund